

# LEP 2013 – Karten Anhang 1

---

## Karte A 1.3 Verbreitungsschwerpunkte gefährdeter Tierarten

Zip-Ordner mit den Daten zu

- Shapefile (RL\_Tierarten)

Karte A 1.3 als .pdf

## Bezeichnung des Datenbestandes: Verbreitung gefährdeter Tierarten

### *Kurzbeschreibung:*

Die Daten informieren auf der Basis von TK10-Rastern in abgestuftem Maße über die Verbreitung naturschutzfachlich wertvoller Tierarten. Rastereinheiten, die den artenreichsten Klassen angehören, repräsentieren Verbreitungsschwerpunkte gefährdeter Tierarten. Sie dienen als Indikatoren für die Verteilung von Hot-Spots der Artenvielfalt von Tieren in Sachsen. Auf die räumliche Verteilung von Gefährdungen und spezifischen Schutzerfordernissen einzelner Arten kann jedoch aus den vorliegenden Karten nicht geschlossen werden.

Für die Darstellung wurden Organismengruppen ausgewählt, für die ab 1990 sachsenweit Daten auf TK10-Basis vorliegen. Von den Tieren sind das die Wirbeltiere (Fische, Lurche, Kriechtiere, Brutvögel, Säugetiere), Libellen und Heuschrecken. Die Daten wurden in landesweiten Kartierungsprojekten erhoben. Die Analyse beschränkte sich auf die gefährdeten Arten (Rote Listen Sachsen, Kategorien 1, 2, 3, R, G), weil für diese eine homogenere Datenbasis vorliegt und es sich in der Regel um Arten mit speziellen ökologischen Ansprüchen handelt. Ubiquitäre Arten mit weniger spezialisierten Anforderungen und häufige Arten mit zahlreichen Differenzen im Erfassungsgrad, die zu einer Abschwächung der Aussage geführt hätten, wurden somit nicht betrachtet.

Aus der Zentralen Artdatenbank beim LfULG wurde für die betrachteten Organismengruppen die Zahl der nachgewiesenen gefährdeten Arten pro TK10-Raster ermittelt. Nach gruppenweisen Vorbetrachtungen wurden die Werte für die jeweiligen Tiergruppen aggregiert.

Die Klassenbildung erfolgte einheitlich nach Mengenanteilen der betrachteten TK10-Raster. Die insgesamt 645 Raster wurden dazu nach der jeweils ermittelten Artenzahl absteigend sortiert. Die Klasse A umfasst die obersten 5 Prozent der Raster mit der höchsten Artenzahl, die Klassen B beziehungsweise C jeweils die nachfolgenden 10 Prozent beziehungsweise 35 Prozent der Raster. Von den Klassen A bis C werden somit 50 Prozent der Raster in Sachsen belegt.

### *seit wann gibt es die Daten*

Die vorliegenden Daten wurden 2012 für das Landschaftsprogramm erarbeitet (veröffentlicht im LEP 2013). Die Datengrundlage der Zentralen Artdatenbank wurde seit 1990 aufgebaut.

*wann wurden die Daten zum letzten Mal aktualisiert*

nicht relevant, da Erstbearbeitung

*Pflege- und Aktualisierungsintervall*

Nicht vorgesehen

*Zugriffsbeschränkungen bzw. Nutzungseinschränkungen (Möglichkeiten: Lizenz, Urheberrecht, andere Beschränkungen, beschränkter Zugang, geistiges Eigentum)*

Keine (Sind mir keine bekannt, da vom LfULG erarbeitet)

*andere Einschränkungen (frei wählbarer Text)*

keine bekannt

*Sicherheitseinstufung (Möglichkeiten: beschränkt, geheim, streng geheim, unbeschränkt, vertraulich)*

unbeschränkt

*Aussagen zur Datenqualität*

Auflösung auf Rastern der Topografischen Karte 1:10.000